



Bedienungsanleitung



Gaskessel indirekt 150 l BI 90/150 G

OBSAH

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	3
2. TECHNISCHE DATEN	3
3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG	3
4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ	3
5. INSTALLATION	4
6. WASSERANSCHLUSS	4
7. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ	4
8. KONTROLA NASTAVENÍ PŘÍSTROJE NA DRUH PLYNU	6
9. NÁVOD K POUŽITÍ	6
10. REINIGUNG UND WARTUNG	7

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Verordnung des Gesundheitsministeriums 38/2001 Slg. Verordnung 1907/2006/EC - REACH Regulation, 1935/2004/EC – Food contact regulation.

Die Produkte erfüllen die Anforderungen des §26 des Gesetzes Nr. 258/2000 in der jeweils gültigen Fassung. Die Produkte erfüllen die Anforderungen der RoHS-Richtlinie 2015/863/EU, 10/2011, 517/2014, 2015/1094, 2015/1095.

Achtung: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation, falsche Eingriffe oder Modifikationen, unzureichende Wartung, unsachgemäße Verwendung oder durch andere Ursachen entstehen, die in den Verkaufsbedingungen aufgeführt sind. Dieses Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von qualifizierten Personen bedient werden. Teile, die nach der Einstellung vom Hersteller oder einem beauftragten Fachmann gesichert wurden, dürfen vom Benutzer nicht verändert werden.

2. TECHNISCHE DATEN

Das Etikett mit den technischen Daten befindet sich auf der Seiten- oder Rückseite des Geräts. Bitte lesen Sie vor der Installation den Schaltplan und alle folgenden Informationen im beigegeführten Handbuch.

Netzbreite [MM]	Nettentiefe [MM]	Nettohöhe [MM]	Nettogewicht / kg]
800	900	900	150.00

Stromgas [KW]	Beckenvolumen [l]	Nutzbares Volumen [l]
22.500	150	134

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Für die ordnungsgemäße Funktion und Platzierung des Geräts müssen alle vorgeschriebenen Normen für den jeweiligen Markt eingehalten werden. Packen Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob es während des Transports beschädigt wurde. Platzieren Sie das Gerät auf einer waagerechten Fläche (maximale Unebenheit bis zu 2°). Kleine Unebenheiten können mit den verstellbaren Füßen ausgeglichen werden. Wenn das Gerät so aufgestellt wird, dass es mit Möbelwänden in Kontakt kommt, müssen diese Temperaturen von bis zu 60 °C standhalten. Die Installation, Einstellung und Inbetriebnahme müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist, und dies gemäß den geltenden Normen. Das Gerät kann entweder einzeln oder in Serie mit Geräten unserer Produktion installiert werden. Es ist erforderlich, einen Mindestabstand von 10 cm zu brennbaren Materialien einzuhalten. In diesem Fall müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden, um eine thermische Isolierung der brennbaren Teile sicherzustellen. Das Gerät darf nur auf einer nicht brennbaren Oberfläche oder an einer nicht brennbaren Wand installiert werden. **Vom Hersteller oder seinem Vertreter gesicherte Teile des Geräts dürfen von der Person, die die Installation durchführt, nicht verändert werden.**

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ

- Die Bedienung des Geräts darf nur von erwachsenen Personen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf sicher und gemäß den geltenden Normen des jeweiligen Marktes verwendet werden.

Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung

Schutz vor Hitzeeinwirkung

- Das Gerät muss so aufgestellt oder befestigt werden, dass es stabil auf einer nicht brennbaren Unterlage steht oder hängt.

In einem Abstand von weniger als der Sicherheitsdistanz dürfen keine Gegenstände aus brennbaren Materialien in der Nähe des Geräts platziert werden. (Der Mindestabstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien beträgt 10 cm.)

Tabelle: Brennbarkeitsstufe von Baumaterialien gemäß ihrer Klassifizierung

Brennbarkeitsstufe	Baumaterialien
A – nicht brennbar	Granit, Sandstein, Beton, Ziegel, Keramikfliesen, Putz
B – schwer entflammbar	Akumin, Heraklit, Lihnos, Itaver
C1 – schwer brennbar	Laubholz, Sperrholz, Hartpapier, Resopal
C2 – mittel brennbar	Spanplatten, Solodur, Korkplatten, Gummi, Bodenbeläge
C3 – leicht brennbar	Faserplatten, Polystyrol, Polyurethan, PVC

- Die obige Tabelle enthält Informationen zur Brennbarkeitsstufe von gängigen Baumaterialien. Geräte müssen sicher installiert werden. Bei der Installation sind außerdem die entsprechenden Planungs-, Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten:
- Brandschutz von lokalen Geräten und Wärmequellen
- Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung
- Schutz vor Hitzeentwicklung

5. INSTALLATION

Wichtig: Der Hersteller übernimmt keinerlei Garantie für Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der in der beigegeführten Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen oder unsachgemäßen Umgang mit den Geräten entstehen. Die Installation, Anpassung und Reparatur von Geräten für Großküchen sowie deren Demontage aufgrund möglicher Beschädigungen der Gaszufuhr dürfen ausschließlich im Rahmen eines Wartungsvertrags durchgeführt werden. Ein solcher Vertrag kann mit einem autorisierten Händler abgeschlossen werden, wobei technische Vorschriften, Normen sowie Vorschriften für die Installation, die Stromversorgung, den Gasanschluss und die Arbeitssicherheit einzuhalten sind. Technische Anweisungen zur Installation und Einstellung sind AUSSCHLIESSLICH für spezialisierte Techniker bestimmt. Die folgenden Anweisungen richten sich an den für die Installation qualifizierten Techniker, damit alle Vorgänge so korrekt wie möglich und gemäß den geltenden Normen ausgeführt werden können. Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Einstellung usw. müssen ausschließlich bei vom Netz getrennten Geräten durchgeführt werden. Sollte es notwendig sein, das Gerät unter Spannung zu halten, ist äußerste Vorsicht geboten. Der Typ des Geräts für die Abzugsinstallation ist auf dem Typenschild angegeben und entspricht Geräten des Typs A1.

6. WASSERANSCHLUSS

Der Wasseranschluss erfolgt über Zuleitungsschläuche mit einem G1/2-Gewinde. Die Wasserzufuhr muss mit separaten Absperrventilen ausgestattet sein, die frei zugänglich und in der Nähe des Geräts positioniert sind. Das Gerät enthält Rückschlagventile. Das Wasser zum Befüllen des Doppelraums muss enthärtet sein – maximal 5° auf der französischen Härteskala. Der Wasserdruck muss im Bereich von 50–300 kPa liegen.

7. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ

Installation der Stromzufuhr – diese Zufuhr muss separat abgesichert sein. Dies erfolgt durch einen passenden Leistungsschutzschalter mit einem Nennstrom, der von der Leistung des installierten Geräts abhängt. Die Leistung des Geräts entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite (oder Seite) des Geräts. Der angeschlossene Schutzleiter muss länger sein als die anderen Leiter. Schließen Sie das Gerät direkt an das Netz an. Es ist erforderlich, zwischen Gerät und Netz einen Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm zu installieren, der den geltenden Normen und Belastungsanforderungen entspricht. Der Schutzleiter (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden. Geräte, die für den Anschluss an eine Steckdose vorgesehen sind, dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Steckdose ordnungsgemäß abgesichert ist. In jedem Fall muss das Netzkabel so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur erreicht, die 50 Grad über der Umgebungstemperatur liegt. Bevor das Gerät an das Netz angeschlossen wird, muss sichergestellt werden:

- Der vorgeschaltete Leistungsschutzschalter und die interne Verkabelung halten die Strombelastung

des Geräts aus (siehe Typenschild).

- Die Stromversorgung ist mit einer wirksamen Erdung ausgestattet, die den Normen des jeweiligen Marktes und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.
- Die Steckdose oder der Schalter in der Stromzufuhr sind gut vom Gerät aus zugänglich.
- Das elektrische Anschlusskabel des Geräts besteht aus ölbeständigem Material.

Wir lehnen jegliche Verantwortung ab, wenn diese Normen nicht eingehalten werden oder die oben genannten Grundsätze verletzt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Gerät gemäß der Anweisungen im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ gereinigt werden. Das Gerät muss über eine Schraube mit Erdungssymbol geerdet werden.

- Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose und ziehen Sie ihn nicht durch Ziehen am Netzkabel heraus!
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- **Der Netzanschlusspunkt darf maximal die folgende Impedanz aufweisen: $Z_{MAX} = 0,042 + j 0,026 \Omega$ für Phasenleiter und $0,028 + j 0,017 \Omega$ für den Neutralleiter.**

Typ výrobku	Duplikátor	Objem kotle (l)	Výkon (kW)	Přívodní napětí (V/Hz)	Rozměr (cm)	Hmotnost (kg)
BI-90/100G	ano	100	22,5	230/50	80x90x90 v	120
BI-90/150G	ano	150	22,5	230/50	80x90x90 v	130
BIA-90/100G	ano	100	22,5	230/50	80x90x90 v	120
BIA-90/150G	ano	150	22,5	230/50	80x90x90 v	130

Typ výrobku	Průměr připojení plynu	Průměr připojení vody	Přetlak duplikátoru (bar)	Systém ohřevu
BI-90/100G	G1/2	G1/2	0,5	nepřímý
BI-90/150G	G1/2	G1/2	0,5	nepřímý
BIA-90/100G	G1/2	G1/2	0,5	nepřímý
BIA-90/150G	G1/2	G1/2	0,5	nepřímý

	G30/31 PROPAN/BUTAN 30mbar	G31 PROPAN 37mbar	G30/31 PROPAN/ BUTAN 50 mbar	G20 Z E M N Í PLYN 20mbar
	135	135	135	250
	23	23	23	9
	10	10	10	3
	1,7 kg/h	1,7 kg/h	1,7 kg/h	2,4 m3/h

8. KONTROLA NASTAVENÍ PŘÍSTROJE NA DRUH PLYNU

Naše spotřebiče jsou certifikovány a regulovány pro zemní plyn (viz. Typový štítek). Přestavba nebo přizpůsobení na jiný typ plynu musí být provedena pouze oprávněným technikem. Trysky na různé typy plynu jsou v sáčku, přibaleném ke kotli a jsou označeny v setinách mm (tabulka technických dat hořáků).

Výměna trysek:

Je třeba postupovat následujícím způsobem: Odmontujte přední panel a vymontujte držák trysek. Na něm vyměňte trysky dle tabulky technických dat hořáků. Namontujte držák trysek zpět a na plynovém ventilu seřídte přetlak na trysce na příslušné hodnoty pro daný plyn. Toto se provádí tak, že vymontujete šroub na kontrolním bodu přetlaku na trysce a připojíte na něj manometr. Poté spustíte přístroj na maximální výkon a klíčem 10mm se utahováním matice přetlak zvyšuje a povolováním snižuje. Po jeho nastavení na předepsanou hodnotu přepnete do režimu sporo. Klíčem si přidržíte matici proti pootočení a křížovým šroubovákem seřídíte přetlak na trysce na danou hodnotu. Poté namontujete šroub zpět a zkontrolujete těsnost.

Důležité:

Poté, co bylo provedeno seřízení spotřebiče na jiný typ plynu, je nutné změnu plynu vyznačit na štítku spotřebiče.

Uvedení do provozu a kontrola chodu:

- po připojení přístroje na přívod musí být přístroj, celá instalace a provoz přístroje přezkoušeny
- obzvláště je třeba zkontrolovat:
 - Zkontrolovat, že všechna připojení byla provedena dle předloženého návodu k instalaci
 - Zkontrolovat, že byly dodrženy a splněny všechny platné normy a bezpečnostní předpisy a zákonné předpisy a směrnice
 - Zkontrolovat spotřebiče kvůli úniku plynu
 - Zkontrolovat těsnost přívodu vody
 - Zkontrolovat zapalování hořáků
 - Zkontrolovat stálost hoření plamene
 - V případě změny zařízení na jiný druh plynu, pozměnit identifikační plynový štítek umístěný vždy pod přívodem plynu

9. NÁVOD K POUŽITÍ

Před každým uvedením kotle s nepřímým ohřevem do chodu zkontrolujte naplnění duplikátoru vodou. Výška hladiny musí být ve výšce kontrolního kohoutu (obr. 4, pozn. 8). Jestliže z tohoto otevřeného kohoutu nevytéká voda, duplikátor je potřeba doplnit. Vodu doplňte pomocí tlačítka napouštění vody do duplikátoru (obr. 2), které podržte, dokud z otevřeného kohoutu nepoteče voda. Když z něj voda přestane téct, kohout zavřete.

Ovládání

Energoregulátor (obr. 2, pozn. B) nastavte na „MAX“ a poté otočte přepínačem (obr. 2, pozn. A) doprava

nebo doleva o 90°. Takto se nastaví maximální výkon. Dalším pootočením přepínače o 90° nastavíte režim sporo. Výkon je dále možno snižovat energoregulátorem, kdy nižší nastavená hodnota = nižší výkon. Energo-regulátor používejte v případě, kdy je přepínač nastaven na maximální výkon.

Zapálení hořáků

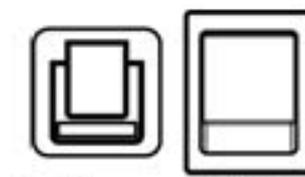
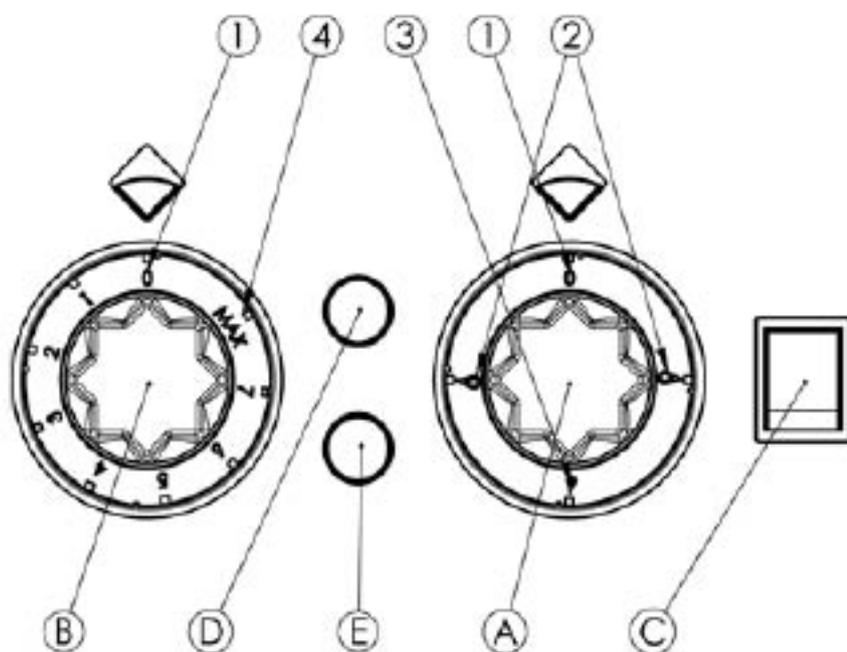
Po otočení přepínače na maximální výkon nebo režim sporo dojde k automatickému zapálení hořáků. To je signalizováno rozsvícením zelené kontrolky (obr. 2, pozn. D). Pokud se je nepodaří napoprvé zapálit, rozsvítí se červeně resetovací tlačítko (obr. 2, pozn. C). Po jeho stisknutí dojde k opětovnému zapálení.

Pokud svítí oranžová kontrolka (obr. 2, pozn. E), signalizuje to, že hořáky běží na plný výkon. V případě, že nesvítí, znamená to, že hoří v režimu sporo. To může být způsobeno přepnutím přepínače do polohy sporo, nastavením energoregulátoru na jinou polohu než „MAX“.

Vypnutí kotle

Vypnutí kotle se provede otočením přepínače do polohy „0“.

Ovládací prvky (obr. 2)



tlačítko napouštění
vody do duplikátoru

A – přepínač
B – energoregulátor
C – resetovací tlačítko
D – zelená kontrolka
E – oranžová kontrolka

1 – poloha vypnuto
2 – plný výkon
3 – režim sporo
4 – plný výkon

10. REINIGUNG UND WARTUNG

Es wird empfohlen, das Gerät mindestens einmal im Jahr von einem Fachkundendienst überprüfen zu lassen. Alle Eingriffe am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist. **ACHTUNG!** Das Gerät darf nicht mit direktem oder Hochdruckwasser gereinigt werden. Reinigen Sie das Gerät täglich. Eine tägliche Wartung verlängert die Lebensdauer und Effizienz des Geräts. Schalten Sie immer die Hauptstromzufuhr des Geräts aus. Reinigen Sie die Edelstahlteile mit einem feuchten Tuch und einem Reinigungsmittel ohne grobe Partikel und wischen Sie sie trocken. Verwenden Sie keine abrasiven oder korrosiven Reinigungsmittel. Achtung! Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen alle Schutzfolien von den Oberflächen entfernt werden. Anschließend reinigen Sie das Gerät grün-

dlich mit Wasser und einem Geschirrspülmittel und wischen es mit einem feuchten Tuch ab. **HINWEIS** Die Garantie deckt keine Verbrauchsteile ab, die dem normalen Verschleiß unterliegen (Gummidichtungen, Glühlampen, Glas- und Kunststoffteile usw.). Ebenso gilt die Garantie nicht, wenn das Gerät nicht gemäß der Anleitung – durch einen autorisierten Techniker nach entsprechenden Normen – installiert wurde oder unsachgemäß behandelt wurde (Eingriffe in die interne Technik usw.) oder von ungeschultem Personal und entgegen der Bedienungsanleitung betrieben wurde. Die Garantie deckt auch keine Schäden ab, die durch Naturgewalten oder äußere Einwirkungen verursacht wurden. **Zweimal jährlich ist eine Kontrolle durch den Kundendienst erforderlich. Geben Sie Transportverpackungen und Geräte nach Ablauf ihrer Lebensdauer gemäß den Vorschriften zur Abfallentsorgung und zur Entsorgung von gefährlichem Abfall ab.**